

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Faktor Short Wertpapier bezogen auf den ShortDAX® x3 (TR) EUR Index

WKN: CX3DXS / ISIN: DE000CX3DXS0

Hersteller des Produkts: Citigroup Global Markets Europe AG (Emittent) / www.citifirst.com

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 069-1366-1540

Zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland

Erstelldatum des Basisinformationsblatts: 22. Dezember 2017 um 10:00:10 MEZ Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 2. August 2022 um 09:30:05 MESZ. (Version 125)

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Sie können das Produkt am letzten Bankarbeitstag eines jeden Monats ausüben. Darüber hinaus hat der Emittent das Recht, das Produkt zu einem Kündigungstermin zu kündigen. Nach Ausübung oder Kündigung erhalten Sie am maßgeblichen Rückzahlungstermin einen Rückzahlungsbetrag in Höhe des Referenzpreises des Basiswerts, wobei 1 Indexpunkt 1 EUR entspricht, multipliziert mit dem aktuellen Bezugsverhältnis. Dieses Bezugsverhältnis wird täglich angepasst und auf der Webpage www.citifirst.de veröffentlicht.

Basiswert

Der Basiswert bezieht sich auf den DAX Index. Der Basiswert wird durch den Indexsponsor berechnet. Der Basiswert soll die tägliche prozentuale Kursbewegung des DAX Index unter Anwendung des Faktors -3 abbilden. Der Basiswert setzt sich aus einer Hebel- und einer Zinskomponente zusammen und wird während der Handelszeit des DAX Index fortlaufend neu berechnet.

Die Hebelkomponente führt bei einem Rückgang des DAX Index zwischen zwei aufeinanderfolgenden Schlusständen zu einem Anstieg dieser Komponente in -3 facher prozentualer Höhe. Bei einem Anstieg des Kurses des DAX Index hat die Hebelkomponente einen entsprechend gegenläufigen Effekt. Entsprechend wirken sich sowohl positive als auch negative Bewegungen des DAX Index überproportional auf den Basiswert aus. Ein besonderes Merkmal des Basiswerts kommt zum Tragen, wenn der DAX Index in außergewöhnlichen Marktsituationen gegenüber dem Vortag oder untertätig besonders steigt. Bei Erreichen einer Schwelle von minus 50 Prozent im Basiswert (Anpassungsschwelle) wird die Anpassungsschwelle als neuer Referenzwert festgesetzt. Damit soll vermieden werden, dass ein Totalverlust im Tagesverlauf entsteht. Der Mechanismus verhindert aber nicht, dass unter gewissen Umständen trotzdem ein wirtschaftlicher Totalverlust entstehen kann.

Die Zinskomponente im Basiswert besteht aus den Zinserträgen, da der DAX Index -3 fache leerverkauft wird. Daraus resultierende Zinserträge werden um die Kosten der Wertpapierleihe reduziert, diese Erträge werden täglich im Basiswert berücksichtigt und wirken sich aber nur dann wertsteigernd aus, wenn die sicheren Zinserträge die Kosten der Wertpapierleihe übersteigen.

Aufgrund der täglichen Neufestsetzung des Referenzwerts entwickeln sich der Basiswert und der DAX Index über mehr als einen Tag hinweg in aller Regel nicht gleich; die Wahrscheinlichkeit deutlich voneinander abweichender Verläufe nimmt dabei mit jedem Tag zu. Insbesondere bei tageweisen Schwankungen des DAX Index nach oben und unten kann es bereits innerhalb weniger Tage zu einer von der Entwicklung des DAX Index über den jeweiligen Zeitraum vollständig abweichenden Kursentwicklung des Basiswerts kommen, bis hin zu einem Fallen des Kurses des Basiswerts trotz eines Rückgangs des Kurses des DAX Index und umgekehrt. Dabei verstärken Kursgewinne beim DAX Index durch den -3 fachen Hebel im Basiswert die Kursverluste des Produkts erheblich. Steigt der Kurs des DAX Index erheblich, so fällt der Kurs des Basiswerts auf einen sehr geringen Wert. Zwar führen dann alle späteren Kursverluste des DAX Index zu Kursgewinnen des Basiswerts. Allerdings ist dann das Ausgangsniveau für die Kurserholung im Basiswert sehr niedrig, so dass sich erhebliche Kursverluste beim DAX Index nur geringfügig auf die Erholung des Basiswerts auswirken.

Auch wenn der DAX Index über längere Zeiträume Schwankungen unterliegt, kann sich dies aufgrund der Konstruktion des Basiswerts nachteilig auf seinen Kurs auswirken, selbst wenn sich der Kurs des DAX Index über einen längeren Zeitraum absolut betrachtet nicht wesentlich geändert hat.

Aus den genannten Gründen eignen sich Faktor Wertpapiere nicht für eine längerfristige Anlage.

Basiswert (ISIN)	ShortDAX® x3 (TR) EUR Index (DE000A1EX2F6)	Faktor	-3
Währung des Produkts	Euro (EUR)	Ausübungstag	Jeweils der letzte Bankarbeitstag im Monat, an dem die wirksame Ausübung erfolgt
Währung des Basiswerts	EUR	Kündigungstermin	Jederzeit während der Laufzeit mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen, erstmals zum 08.10.2016
Ausgabebetrag	08.07.2016	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	Fünf Bankarbeitstage nach dem maßgeblichen Ausübungstag bzw. Kündigungstermin

Ausgabepreis	EUR 41,80	Mindestausübungsvolumen	1 Wertpapier
Bezugsverhältnis	0,000047	Abwicklungsart	Zahlung
Kurs des Basiswerts bei Emission des Produkts	835,92 Indexpunkte	Währungsgesichert (Quanto)	Nein
Referenzpreis	Schlusskurs berechnet vom Indexsponsor am Ausübungstag bzw. Kündigungstermin	Indexsponsor	Deutsche Börse XETRA®

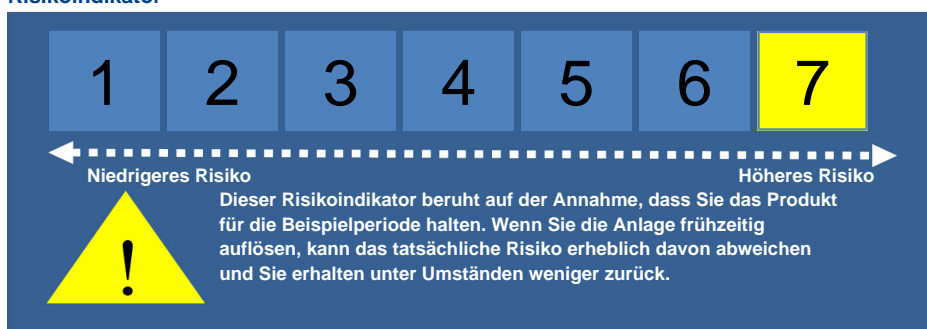
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswerts, eine Gesetzesänderung, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. Im Fall einer Kündigung kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die die überproportionale Teilnahme an Kursveränderungen verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubehalten.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Anlage 10.000 EUR Szenario		Beispielperiode (1 Kalendertag)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	7.424,11 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-25,76%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	9.596,34 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-4,04%
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	9.911,58 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	-0,88%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	10.267,41 EUR
	Prozentuale Rendite (nicht annualisiert)	2,67%

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Ende der Beispielperiode unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 10.000 EUR anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Die Angaben werden nicht auf ein Jahr berechnet, sondern für die Beispielperiode. Angaben in diesem Abschnitt sowie „4. Welche Kosten entstehen?“ sind nicht vergleichbar mit Angaben zu Produkten mit einer von der Beispielperiode abweichenden empfohlenen Haltedauer.

Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Werte; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

3. Was geschieht, wenn die Citigroup Global Markets Europe AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen des Emittenten im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (*Reduction in Yield - RIY*) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 EUR anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage 10.000 EUR Szenarien	Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen
Gesamtkosten	67,62 EUR
Auswirkung auf die Rendite (RIY)	0,67%

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,67%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten, wenn Sie Ihre Anlage tätigen.
	Ausstiegskosten	-	Nicht anwendbar.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	-	Nicht anwendbar.
	Sonstige laufende Kosten	0,00275702%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen zusätzlich für die Anlageverwaltung abziehen.

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Vor dem Hintergrund ihrer Funktionsweise eignen sich Faktor Wertpapiere nicht für eine längerfristige Anlage. Jede Empfehlung einer Haltedauer würde für Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an den Emittenten am Ausübungstag ausüben. Sie müssen Ihre Depotbank, die für Ausführung der Übertragung der jeweiligen Produkte verantwortlich ist, anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Rückzahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „1. Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der Beispielperiode ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten, gegebenenfalls – auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Stuttgart (Freiverkehr) Frankfurt (Freiverkehr)	Letzter Börsenhandelstag	Ein Handelstag vor dem Kündigungstag im Falle einer Kündigung durch den Emittenten
Kleinste handelbare Einheit	1 Wertpapier	Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten des Emittenten des Produkts können in Textform unter folgender Anschrift gerichtet werden: Citigroup Global Markets Europe AG - Warrants & Zertifikate, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt oder per Email an folgende Adresse: zertifikate@citi.com.

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Zusätzliche Dokumente in Bezug auf das Produkt und insbesondere der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht (<https://de.citifirst.com/finalterms/DE000CX3DXS0>). Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.